Protokoll über die Sitzung des Schulausschusses der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 2. Mai 2013, 15:00 Uhr, Nr. 5/2013

Mitglied CDU-Fraktion
Ausschussmitglied Oliver Gerriets
Ausschussmitglied Michael Kunze
Ausschussmitglied Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion
Ausschussmitglied Sabine Gastmann
Stellv. Ausschussvorsitzender Björn Heinisch
Ausschussvorsitzende Christine Will

Mitglied BASU-Fraktion
Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion
Vertreter Grundmandat Frank Uwe Walpurgis

Stadtelternrat
Stimmberechtigte Sachverständige Cornelia Kirsch

Stadtschülerrat
Stimmberechtigte Sachverständige Winona Fischer

Lehrervertreter
Stimmberechtigte Sachverständige Gabriele Lübken-Adler
Vertreter Bernhard Opitz

Von der Verwaltung
Dr. Jens Graul
Hans-Gerhard Giersdorf

Protokollführer
Werner Schweer

Gäste
Per Thieme - Lernort Technik und Natur
Tom Ahrenholz - Jugendparlament

Entschuldigt
Beigeordneter Werner Biehl
Ausschussmitglied Sigrid Linsen-Steiner
Ausschussmitglied Eckhard Stein
Ausschussmitglied Cornelia Kirsch
Ausschussmitglied Marc Schnäckel
Ausschussmitglied Dieter Meisel
Harald Bouillon - Landesschulbehörde

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 07.02.2013
4. Mitteilungen und Anfragen:

4.1 Neues Gymnasium Wilhelmshaven (Sachstand)
4.2 Satzung Schulbezirke Oberschulen - Information
4.3 Lernort Technik und Natur (Information)
4.4 Aufgabe Medienzentrum am Standort GTS Altengroden / Info
4.5 Genehmigung Offene Ganztagsschule NGW / Info
4.6 Regionaler Pakt für berufliche Bildung / Info
4.7 Schulentwicklungsplanung / Info

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 07.02.2013

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 07.02.2013 wurde einstimmig - bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme - genehmigt.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Neues Gymnasium Wilhelmshaven (Sachstand)

Herr Giersdorf informierte über den aktuellen Stand der Bauarbeiten am NGW. Laut Aussage von GGS kann das NGW am 08.08.2013 wie geplant das neue Schuljahr in den neuen Räumlichkeiten beginnen. Die Außenanlagen werden aufgrund der Witterung später fertig werden, ohne jedoch den Schulbetrieb zu beeinträchtigen.

Aktuell sind im Altbau-Bereich die Putz- und Estricharbeiten im Wesentlichen ausgeführt. Die Trockenbauarbeiten sind zu 90% abgeschlossen. Die Malerarbeiten sind zu 70% abgeschlossen. Die Aufzüge sind installiert und betriebsbereit. Gleiches gilt annähernd auch für die Neubauten.

Das Herrichten des Gebäudes Mühlenweg 59 wird in 3 Abschnitten durchgeführt. Zum Schuljahresbeginn werden auch hier die zusätzlichen Unterrichtsräume in der geforderten und mit der Schule abgestimmten Qualität zur Verfügung stehen.

Die neue Sporthalle liegt aufgrund der starken Frostperiode deutlich hinter dem ursprünglichen Zeitplan zurück. Der Schul- und Vereinssport wird bis zur Fertigstellung der neuen Halle in der alten Doppel-Halle sicher gestellt. Erst nach Fertigstellung der neuen Sporthalle erfolgt der Abriss der alten Doppel-Halle.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

4.2 Satzung Schulbezirke Oberschulen - Information

Herr Dr. Graul informierte, dass der ergangene Ratsbeschluß „Satzung der Stadt Wilhelmshaven über die Festlegung von Schulbezirken für die Wilhelmshavener Haupt- und Realschulen zum Schuljahr 2013/14“ vom 13.02.2013 nicht umgesetzt werden konnte, weil das nach dem NSchG erforderliche Beteiligungsverfahren nicht vorab durchgeführt worden sei. Auch sei eine Abwägung nicht erfolgt, ob es alternative Lösungsmöglichkeiten gibt, wie die Festlegung von Zügigkeiten, um das Ziel der Satzung zu erreichen. Der sei nicht zielführend.

Die Verwaltung hat die Landesschulbehörde zwischenzeitlich schriftlich gebeten, für die beiden zu errichtenden Oberschulen zum Schuljahr 2014/15 die hierfür vorab erforderlichen Planungsgruppen bis zu den Sommerferien einzurichten.

Die Verwaltung schlage deshalb vor, den Ratsbeschluss als Ratsauftrag an die Verwaltung anzusehen. Die Thematik „Einzugsbereiche / Zügigkeiten“ werde dann mit den Planungsgruppen erörtert.

Auf Anfrage von **Herrn Kunze** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass für die Elternbeteiligung eine angemessene Frist von 4-6 Wochen vorgesehen sei. Im Anschluss hieran müsse dann eine Synopse erstellt werden, die vom Rat zu behandeln sei.

Herr Möhle kritisierte, dass nach 3 Monaten immer noch kein Beteiligungsverfahren durchgeführt worden sei.

Herr Giersdorf wies darauf, dass an der HS Nogatstraße auch die Beschulung von SchülerInnen mit körperlichen und motorischem Unterstützungsbedarf erfolgt. Die Stadt ist mit der Landesschulbehörde im Dialog, ob es sich hierbei um einen eigenen Schulzweig der HS Nogatstraße handelt. Die Genehmigungslage ist nicht eindeutig.

Es könnte sich ergeben, dass ein Förderschulzweig „körperliche und motorische Entwicklung“ an der „Oberschule Nord“ eingerichtet werden muss. Das wiederum erfordert deutlich mehr Raumbedarf. Bisher war diese Beschulung an der HS Nogatstraße politisch gewollt und soll auch weiter
geführt werden.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

4.3 Lernort Technik und Natur (Information)

Herr Thieme informierte ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation über die Arbeiten des „Lernortes Technik und Natur“.
Die dem Vortrag zugrunde liegende Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Jahr 2012 haben 7.350 SchülerInnen das Angebot des Lernortes genutzt. Das Projekt „Junior-Mint“ läuft zum 30.10.2013 aus. Man hoffe, dass das Projekt verlängert wird.

Der Lernort habe mittlerweile 2 weitere Standorte. Einen in Varel und seit dem 04.02.2013 auch in Nordenham.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

4.4 Aufgabe Medienzentrum am Standort GTS Altengroden / Info

Herr Giersdorf teilte mit, dass das Medienzentrum am Standort der GTS Altengroden zum Schuljahresende 2012/13 aufgegeben wird. Bedingt durch die Tatsache, dass die Schulen seit 2004 die Möglichkeit haben, selbständig Medien zu kaufen und seit 2012 herunter zu laden, ist die Möglichkeit einer Ausleihe nicht mehr gegeben. Durch das altersbedingte Ausscheiden des Technikers, Herrn Weiß, wird eine Einweisung bis August an die Nachfolgeschule noch erfolgen. Die gesamte Technik wird in die HS Bremer Straße verlagert und von dort betreut.
Die Räumlichkeiten des Medienzentrums werden dringend für die GTS Altengroden benötigt, u.a. für einen zusätzlichen allgemeinen Unterrichtsraum und die Essenausgabe. Der Lernort wird ebenfalls räumlich umstrukturiert.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

4.5 Genehmigung Offene Ganztagsschule NGW / Info

Herr Giersdorf informierte, dass die Landesschulbehörde mit Schreiben vom 26.04.2013 die Einrichtung einer Ganztagsschule am NGW über alle Jahrgänge zum Schuljahr 2013/14 genehmigt habe.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

4.6 „Regionaler Pakt für berufliche Bildung“ / Info

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** erklärte **Herr Dr. Graul,** dass für die noch nach zu reichende Anlage zum „Regionalen Pakt für berufliche Bildung“ per erweiterten Ratsbeschluss eine Fristverlängerung bis zum Frühjahr 2014 gegeben worden sei, um diese entsprechend zu überarbeiten.

Der „Regionale Pakt“ wird am 06.06.2013 von allen Beteiligten unterschrieben.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

4.7 Schulentwicklungsplanung / Info

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** teilte **Herr Dr. Graul** mit, dass alle erforderlichen Einzelbeschlüsse zur Schulentwicklungsplanung rechtzeitig über die zu beteiligenden Gremien eingeholt werden.
Die nächsten Einzelbeschlüsse fallen für die Aufhebung der GS Kirchreihe und Zusammenlegung mit der GS Mühlenweg sowie die Errichtung der beiden Oberschulen „Stadtmitte“ und „Nord“ zum Schuljahr 2014/15 an.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.